



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357

eMail gundawolf-tinapp@gmx.de

Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881

eMail info@hubertmartin.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**für die Bezirksausschusssitzung am 16.07.2015 es gilt das gesprochene Wort
sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 16.07.2015, 19:00 Uhr.**

Datum: 29. Juni 2015, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus , Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit „E“ oder „I“, angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt ist Herr Lorenz (Vertretung: Herr Meyer)

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

3 Anträge

3.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.4.1 „Verbesserung des Angebots an Radabstellplätzen auf dem Pfanzeltplatz“;
Antrag der Fraktion von DaCG/ÖDP im BA 16 vom 24.12.2014
(TOP 3.4.17 vom 08.01.2015) (TOP 3.4.5 vertagt am 12.02.2015)
(TOP 3.4.1 vom 12.03.2015) (Top 3.4.1 vom 16.04.2015) (TOP 3.4.1 vom 20.05.2015) (TOP 3.4.1 vom 18.06.2015)

Neben dem Vorschlag auf dem Pfanzeltplatz Fahrradabstellplätze zu schaffen, wurde der Vorschlag erweitert, den Fahrradweg entlang der Putzbrunner Straße entlang des Pfanzeltplatzes fortzuführen und auf den Fahrradweg der Ottobrunner Straße zu leiten. Da hier Eingriffe in den ruhenden Verkehr und einige Engstellen betrachtet werden müssen, ist ein Ortstermin notwendig.

Beschlussempfehlung:

Vertagen; Den Ortstermin abwarten.

Beschluss: kein Beschluss

- 3.4.2 Ökologische Vielfalt im 16. Stadtbezirk fördern / Referenzprojekt jetzt starten,
Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 27.03.2015
(TOP 3.4.13 vom 16.04.2015) (TOP 3.4.6 vom 20.05.2015)
(TOP 3.4.2 vom 18.06.2015)

Der Antrag wurde vertagt bis das Mähkonzept vorliegt. Diese liegt jetzt vor (7.4.1 vom 18.06.2015) und der Antrag kann mit diesem abgeglichen werden. Es wurden im Unterausschuss am 01.06.2015 weitere Flächen für reduziertes Mähen benannt und auch noch in der BA-Sitzung am 18.06.2015 wurde eine weitere Fläche ergänzt. Aus einem früheren Antrag wurden die ausgenommenen Flächen präzisiert. Es wurde ein weitergehender Antrag eingebracht, die Flächen zu Pflügen und in Wiesen umzuwandeln.

Beschlussempfehlung (mehrstufige Abstimmung):

Der Unterausschuss empfiehlt die Flächen für die Berücksichtigung im reduziertem Mähkonzept dem Gartenbaureferat zu melden:

- Ostpark (außer Spiel-, Sport- und Freizeitflächen)
- Innsbrucker Ring
- Am Graben - Raiffeisenplatz
- Redlinger Platz
- neuer Südfriedhof
- Ständlerstraße (ohne Ausfahrtsdreiecke)
- Ecke Friedrich-Panzer-Weg / Putzbrunner Straße

Der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat im Jahr 2008 und 2009 gefordert, dass die Gründreiecke an der Ausfahrt/Auffahrt Quiddestraße/Heinrich-Lübke-Straße aus Sicherheitsgründen und um das zügige Einfädeln in den fließenden Verkehr der Ständlerstraße zu gewährleisten, beidseitig der Ständlerstraße vollständig in das Programm für Kurzrasen aufzunehmen und den Rasen so kurz zu halten, sodass trotz des Anstieges bei der Auffahrt die Ständlerstraße frühestmöglich eingesehen werden kann. Hier kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Auffahrunfällen bei der Einfahrt. Da dies in diesem Jahr bisher nur auf der Seite von der Nawiaskystraße kommend umgesetzt ist, nimmt der Bezirksausschuss diesen Antrag zum Mähkonzept zum Anlass dies erneut zu reklamieren.

Weiterhin nimmt der Bezirksausschuss dies zum Anlass, die zuständigen Referate erneut darauf hinzuweisen, dass er in diesem Zusammenhang die Landeshauptstadt München seinerzeit aufgefordert hatte, dass nach Auslaufen der damals gültigen Werbevereinbarung mit der Firma STROER 2011 (in der die Flächen als „Zirkusfläche“ ausgewiesen war) jegliche Werbung auf diesen Flächen zu unterbinden. Trotzdem wurden seither immer wieder Werbeflächen für Sonder-/Großveranstaltung, wie Ruderregatten, Leichtathletikmeisterschaften oder Zirkusveranstaltungen aufgestellt. Da es nicht zielführend ist einerseits die Wiese kurz zu halten um die Sicht zu verbessern, diese dann andererseits mit irgendwelchen Werbeflächen zu versperren, fordert der Bezirksausschuss 16 die Landeshauptstadt erneut auf hier künftig jegliche Werbeaufsteller unabhängig von der Größe zu unterbinden. Dies gilt auch und im Besonderen für Großveranstaltung, Wahlwerbung mit Mehrfachplatten, etc. – es gibt keinen Grund aus einem dieser Gründe die freie und frühestmögliche Sicht auf den fließenden Verkehr zu behindern.

Beschluss: einstimmig

Sollte die Möglichkeit bestehen wird gefordert, durch Umwandlung der o.g. Flächen artenreiche Blühwiesen durch Pflügen und Ansäen zu schaffen.

Beschluss: mehrheitlich

- 3.4.3 Abfalleimer mit Tütenspender für Hundekot
an der Ecke Leoprechtingstraße / Friedrich-Panzer-Weg,
Bürgerschreiben vom 20.05.2015
(TOP 3.4.5 vom 18.06.2015)

Es wurde nochmals der Antrag auf einen Hundekottütenspender am Rande des Truderinger Wald gefordert. Für die Hundekottütenspender ist das Gartenbaureferat zuständig und diese Kosten jährlich beinahe 1.000 EURO Unterhalt, weshalb sie überwiegend in Parks in München angebracht sind, da hier Hundekot Spielwiesen, -plätze und Freizeitflächen verunreinigt. Wegen der hohen Unterhaltskosten hat der Unterausschuss sich die Aufstellung der Hundekottütenspender in Zusammenarbeit mit dem vorgeschlagenen Orten des Gartenbaureferats nicht einfach gemacht, zumal die Anzahl gedeckelt war.

Es ist im Unterhalt und Haftung ein Unterschied, welchem Referat die Flächen der Stadt zugeordnet sind.

Die Fläche Ecke Friedrich-Panzer-Weg / Putzbrunner Straße wurde in das reduzierte Mähkonzept aufgenommen und kann im gesonderten Antrag auch zur Umwandlung in eine Blumenwiese vorgeschlagen werden.

Beschlussempfehlung: (stufenweise Abstimmung)

Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag auf Hundekotspender und Abfalleimer abzulehnen, da Kottüten im Wald bzw. am Waldrand nicht für erforderlich gehalten werden und zu zusätzlicher Vermüllung des Waldes führen.

Beschluss: einstimmig

Reduzierter Antrag: Lediglich Abfalleimer aufstellen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

- 3.4.4 Verkehrsberuhigung und Zebrastreifen Jules Verne Campus - Bayerwaldstraße
in Perlach, Bürgerschreiben vom 20.05.2015 **(TOP 3.4.7 vom 18.06.2015)**

Die Privatschule, die noch im Aufbau ist, wird überwiegend von den Eltern und Schulbussen angefahren, aber natürlich kommen auch einige Kinder aus der Umgebung. In der Kurve Ende Weidener Straße Beginn Bayerwaldstraße endet Tempo 30 der Weidener Straße, so dass genau mit Beginn der Bayerwaldstraße vor

der Schule Tempo 50 ist.

Ein Fußgängerüberweg wird zurzeit wegen den hohen Anforderungen an einen Fußgängerüberweg und den wenigen Fußgängern vom KVR nicht genehmigt. Wenn die Schule weiter wächst und ein Schulweghelferdienst eingerichtet wird, kann sicher eine Schulwegbeschilderung mit Übergängen vorsehen.

Zu diesem Punkt war Herr Dr. Bürck zu Gast.

Beschlussempfehlung:

Der TOP wurde bis zum Ortstermin am 07.07. vertagt.

Beschluss: kein Beschluss

- 3.4.5 Putzbrunner Straße eingeschränktes Haltverbot ganztägig und beidseitig – im Straßenabschnitt zwischen „Karl-Marx-Ring“ und „Im Gefilde“
Antrag Nr. 14-20 / B 01091 des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 16.04.2015 nochmalige Vorlage nach Besprechung mit Kreisverwaltungsreferats im Rahmen eines Ortstermins am 16.06.2015" (**TOP 3.4.15 vom 18.06.2015**)

Es wurde vom KVR vorgeschlagen, an der Südseite der Putzbrunner Straße ab der Heidestraße bis zum Lichtmast Nr. 76 eine Haltverbotszone nach Zeichen 283 StVO einzurichten.

Danach wird eine Parkzone mit Zeichen 314 StVO und Zusatzzeichen 1048-10 StVO (nur Personenkraftwagen) bis zum Stauraum bei der Einmündung Im Gefilde eingerichtet.

An der Nordseite der Putzbrunner Straße wird ab der Kreuzung Im Gefilde / Putzbrunner Straße bis zum Lichtmast Nr. 76 gegenüber eine Haltverbotszone nach Zeichen 283 StVO eingerichtet. Danach wird eine Parkzone mit Zeichen 314 StVO und Zusatzzeichen 1048-10 StVO (nur Personenkraftwagen) bis zum Tor des Klinikums Neuperlach eingerichtet.

Ab dem Tor des Klinikums Neuperlach wird bis zur LZA Putzbrunner-/Heidestraße wird eine Haltverbotszone nach Zeichen 283 StVO eingerichtet.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt, den Vorschlag des KVR anzunehmen.

Beschluss: einstimmig

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 4.4.1 Wertstoffcontainerstandort Adam-Berg-Straße 40, Altplatznachgenehmigung
Anhörung der AWM vom 19.06.2015; Durch den Vorsitzenden zur Vorberatung in den UA verwiesen; Frist: 31. KW

Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt der Anhörung zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

- 4.4.2 Gänselieselstraße; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes;
Anhörung des KVR vom 24.06.2015; Durch den Vorsitzenden zur Vorberatung in den
UA verwiesen; Frist: 31. KW

Durch die Maßnahme wird die Verkehrs- und Schulwegsicherheit optimiert.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt der Anhörung zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

5 Bericht

5.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.4.1 Errichtung einer Beleuchtung (Solarleuchten) für den Fußweg an der Ständlerstraße
zwischen Ottobrunner Straße bis zur Unterführung an der Adam-Berg-Straße,
Antrag Nr. 14-20 / B 910 des BA 16 vom 12.02.2015,
Antwortschreiben des Baureferats vom 13.05.2015

Die Maßnahme wird durchgeführt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.2 Hilfe für Geschädigte des Asiatischen Laubholzbockkäfers
Antrag Nr. 14-20 / A 00405 von Herrn StR Sebastian Schall vom 07.11.2014
Asiatischer Laubholzbockkäfer jetzt auch in München
Antrag Nr. 14-20 / A 01039 von Frau StRin Beatrix Burkhardt,
Herrn StR Sebastian Schall und Herrn StR Johann Stadler vom 13.05.2015
Kostenerstattung für die Pflanzung neuer Bäume bei Befall
durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00195 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 15 - Trudering- Riem am 09.10.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03240,
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.05.2015
hierzu: Befall in Waldperlach Information des Direktoriums vom 26.05. und
01.06.2015

*Es wurde mitgeteilt, dass ein neuer Befall in Putzbrunn genau an der Stadtgrenze
München aufgetreten ist und sowohl Münchner Privatgärten als auch städtischer
Forst von Fällungen betroffen sind. Es fand eine Einwohnerversammlung für Bürger
von Waldperlach statt.*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.3 Erneuern der Zeittafeln im Ostpark;
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 04.11.2014,
Antwortschreiben des Baureferats vom 03.06.2015
Bürgerschreiben vom 09.06.2015

Die Schilder sollen erst zum 50-jährigen Jubiläum erneuert werden. Die Bürgerin möchte dies noch mal präzisiert haben, da je nach Einbeziehung des ersten oder zweiten Bauabschnitts 2025 oder 2032 das Jubiläum wäre.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt, dass das Gartenbaureferat angefragt, wann die Schilder erneuert werden, da der Zeitpunkt nicht exakt benannt wurde. Eine Vorlaufzeit von möglicherweise über zehn Jahren wird aber als zu lang erachtet.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.4 Erstmalige Erschließung des Fahrradwegs am Otto-Hahn-Ring,
zwischen der Heidestraße und der Arnold-Sommerfeld-Straße
Antrag Nr. 14-20 / B 998 des BA 16 vom 12.03.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 03.06.2015

Die erstmalige Erschließung soll erfolgen, muss aber wegen der Kosten im Stadtrat beschlossen werden. Die Erschließung ist außerdem abhängig von den Planungen des AWM für einen Großmengen-Wertstoffhof. Deshalb wird frühestens 2016 dem Stadtrat ein Konzept vorgelegt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und Nachfrage, wo der Großmengen-Wertstoffhof geplant ist und für welche Flächen am Arnold-Sommerfeld-Weg bereits Planungen bestehen.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.5 Unterführung in der Chiemgaustraße endlich für LKW-Verkehr anpassen;
Antrag Nr. 14-20 / B 00421 des BA 16 vom 07.10.2014;
Anfrage des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 12.02.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 21.05.2015

In einer Machbarkeitsstudie werden zurzeit mehrere Alternativen geprüft. Neben der lichten Höhe für den LKW-Verkehr sollen auch Fuß- und Radweg Platz haben, sowie die Gleise zur Straßenbahnhauptwerkstatt. Da es sich um Planfeststellungsverfahren nach dem Eisenbahnkreuzungsrecht handelt, wird nach der Abstimmung im Stadtrat und Information des BA die weitere Planung und Realisierung auch von der DB-AG abhängen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.6 Zugang zum LIFE-Einkaufszentrum
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 16.04. und 20.05.2015
Antwortschreiben des Bauträgers vom 22.05.2015

Der Bauträger hat zwar die baldige (Ende Juli) Fertigstellung des barrierefreien Zugangs von der Plettstraße zum „LIFE“ in Aussicht gestellt. Der Zugang zur Brücke über die Ständlerstraße erfolgt aber nur über eine Treppe. Da hier auch ein

barrierefreier Übergang möglich sein sollte, muss beim Bauträger noch mal nachgefragt werden, ob eine Rampe möglich ist.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt den TOP zur zeitnahen Klärung an den Vorstand zu verweisen. Der Unterausschuss spricht sich für eine barrierefreie Lösung aus.

Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

7.4.1 Fahrbahnsanierung für das Bauvorhaben: Pfanzeltplatz, Ottobrunner Straße, Putzbrunner Straße vom 26.05.2015 bis 03.06.2015, Mitteilung des Baureferates vom 19.05.2015

Die Baumaßnahme ist bereits abgeschlossen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.4 Termine, Ankündigungen

8.4.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 27. Juli 2015 um 19 Uhr im Kulturhaus Neuperlach, Hanns-Seidel-Platz 1 statt.

8.4.2 Ortstermine

Der Ortstermin Pfanzeltplatz (3.4.1) ist noch offen.

07.07.2015; 08:30 Uhr Ortstermin Jules-Verne-Campus; TOP 3.4.4

8.4.3 Sonstige Termine

Informationstreffen zum Handlungsprogramm "Mittlerer Ring" auf Einladung von Frau Dullinger-Oßwald, Vorsitzende des Bezirksausschuss 17 am 15.07.2015, 19.00 Uhr, in den Saal der Gaststätte "Alter Wirt", Aribonenstraße 2, 81669 München

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr.

gez.

Martin Hubert
Schriftführer